

Die FRAKTION

Baron von Kruedener, Aaron Yannik für Thiel, Carsten

Verwaltung:

Frau Nina Herrling, LVR-Dezernentin 3
Frau Swantje Wilms, Fachbereichsleiterin 32
Frau Mirjam Bosse, Abteilungsleiterin 31.10
Herr Simon Giffeler, Abteilungsleiter 31.20
Frau Linda Vogel, Abteilung 33.30
Herr Helmut Schmitz, Stabsstellenleiter 30.01
Herr Marcus Schikowski, Stabstelle 30.01 (Protokoll)
Frau Dr. Birgit Stermann, Stabsstellenleiterin 20.01
Frau Dr. Dagmar Hänel, Fachbereichsleiterin 92
Herr Frederik Cronauer, stellvertretender Leiter der Wirtschafts- und
Versorgungsabteilung der LVR-Klinik Bedburg-Hau

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 25. Sitzung vom 25.03.2025
3. Depoterweiterung am Standort Meckenheim für das LVR- Landesmuseum Bonn; hier: Grundsatzbeschluss **15/3063 E**
4. Erste LVR-Nachhaltigkeitsstrategie mit Handlungsprogramm **15/3037/1 E**
5. Konzeption „APXport. LVR-Informationszentrum UNESCO-Welterbe Niedergermanischer Limes“ (Arbeitstitel) **15/3068 E**
6. Zirkuläres Bauen - Relevanz und Umsetzung im LVR **15/2991/1 K**
7. LVR-Paul-Klee-Schule, Langenfeld Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung (KME) **15/3081 E**
8. Bericht aus der Verwaltung
9. Anfragen und Anträge
- 9.1 Antrag Prüfung der Installation einer PV-Anlage auf dem Landeshaus **Antrag 15/243 GRÜNE B**
10. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift über die 25. Sitzung vom 25.03.2025
12. LVR-Schule Belvedere Köln, Generalsanierung, hier: Vergabe Objektplanung Gebäude **15/3049 B**
13. LVR-Schule-Belvedere Köln, Generalsanierung hier: Vergabe der Planungsleistung technische Gebäudeausrüstung **15/3070 B**
14. LVR-Schule-Belvedere Köln, Generalsanierung hier: Vergabe der Tragwerksplanung **15/3072 B**
15. LVR-Schule-Belvedere Köln, Generalsanierung hier: Vergabe der Fachplanung Nachhaltiges Bauen **15/3097 B**
16. LVR-Frida-Kahlo-Schule Sankt Augustin, Schulersatzbau hier: Vergabe der Planungsleistung technische Gebäudeausrüstung Elektrogewerke **15/3071 B**
17. LVR-Frida-Kahlo-Schule Sankt Augustin, Neubau hier: Vergabe Objektplanung **15/3079 B**
18. Vergabe der losweisen Lieferung von Schließanlagenersatzteilen für vier der LVR-Klinken **15/3074 B**

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 19. | LVR Max Ernst Museum Brühl, Sanierung
Einbruchmeldeanlage
hier: Durchführungsbeschluss zur Maßnahme | 15/3114 B |
| 20. | Neubau LVR-Haus am Ottoplatz
hier: Vergabe Gewerk Baulegistik | 15/3059 B |
| 21. | LVR-Archäologischer Park Xanten, Sanierung
Thermenschutzbau
hier: Vergabe der Planungsleistung technische
Gebäudeausrüstung | 15/3084 B |
| 22. | Vergabe eines Rahmenvertrages zur Beschaffung von
persönlicher Schutzausrüstung (PSA) | 15/3104 B |
| 23. | Bericht aus der Verwaltung | |
| 24. | Anfragen und Anträge | |
| 25. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung:	10:02 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:42 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:59 Uhr
Ende der Sitzung:	10:59 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Aussprache anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 25. Sitzung vom 25.03.2025

Die Niederschrift wird anerkannt.

Punkt 3

Depoterweiterung am Standort Meckenheim für das LVR-Landesmuseum Bonn; hier: Grundsatzbeschluss Vorlage Nr. 15/3063

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst ohne Aussprache **einstimmig** den folgenden empfehlenden Beschluss.

Der Bedarf eines Erweiterungsgebäudes für das Depot des LVR-Landesmuseums Bonn möglichst am Standort Meckenheim wird gemäß Vorlage Nr. 15/3063 dem Grunde nach

anerkannt. Die Verwaltung wird mit den weiteren Planungsschritten bis zur Erstellung der HU-Bau beauftragt.

Punkt 4

Erste LVR-Nachhaltigkeitsstrategie mit Handlungsprogramm

Vorlage Nr. 15/3037/1

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst ohne Aussprache **einstimmig** den folgenden empfehlenden Beschluss.

Der ersten LVR-Nachhaltigkeitsstrategie mit Handlungsprogramm wird gemäß Vorlage Nr. 15/3037/1 zugestimmt.

Punkt 5

Konzeption „APXport. LVR-Informationszentrum UNESCO-Welterbe Niedergermanischer Limes“ (Arbeitstitel)

Vorlage Nr. 15/3068

Auf die Frage von **Herrn Klemm** einerseits nach der Förderfähigkeit/Chanceneinschätzung und andererseits nach der kleinen und großen Lösung des Vorhabens trägt **Frau Dr. Hänel** vor, dass sich die Konzeption in Richtung eines verkleinerten Vorhabens mit Blick auf Nachhaltigkeit verändert habe. EU-Förderungen seien möglich und würden geprüft.

Herr Beu fragt nach einer Baugenehmigung. **Frau Herrling** antwortet, dass noch sehr viele Fragen zu klären seien und man noch weit von einer Antragsstellung entfernt sei.

Herr Beu fragt, ob Vorgespräche mit den Kommunen stattgefunden haben. **Frau Dr. Hänel** antwortet, dass der Kontakt zwischen APX und der Kommune sehr eng sei. Die Kommune begleite den Prozess sehr positiv.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** den folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Gemäß Vorlage Nr. 15/3068 wird die Konzeption für ein Informationszentrum UNESCO-Welterbe Niedergermanischer Limes des LVR-APX zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird gemäß Vorlage Nr. 15/3068 beauftragt, das Projekt weiterzuverfolgen. Insbesondere die Prüfung der Förderfähigkeit des Projekts, u.a. im Hinblick auf die neue Städtebauförderrichtlinie Nordrhein-Westfalen 2023, soll eruiert werden.

Punkt 6

Zirkuläres Bauen - Relevanz und Umsetzung im LVR

Vorlage Nr. 15/2991/1

Herr Kunze sagt, dass er für Nachhaltigkeit sei. Bei dem Recycling müsse man zwei Dinge beachten. Der Einsatz von trennbaren Materialien und die Beachtung der Unmengen von Zertifikaten für Baustoffe. Wichtig sei eine Auswertung, woran es scheitere, recycelbare Baustoffe einzusetzen.

Frau Vogel stellt die obige Vorlage vor und führt aus, dass man nicht alle Baustoffe verwenden könne. Gewährleistungsfragen müsse man klären. In diesem Zusammenhang verweist **Frau Vogel** auf das Schulsanierungsprojekt.

Herr Kunze merkt an, der Markt für recycelbare Baustoffe sei wichtig. Man dürfe keine Symbolpolitik betreiben.

Frau Herrling ergänzt, das in diesem Segment mehr getan werden müsse. Die Bürokratie habe zugenommen. Die Praktikabilität müsse mehr in den Vordergrund treten.

Herr Warnecke fügt hinzu, dass man weitere Schritte gehen müsse.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** den folgenden Beschluss.

Der Bericht "Zirkuläres Bauen - Relevanz und Umsetzung im LVR" wird gemäß Vorlage Nr. 15/2991/1 zur Kenntnis genommen.

Punkt 7

LVR-Paul-Klee-Schule, Langenfeld

Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung (KME)

Vorlage Nr. 15/3081

Frau Bosse führt zu der obigen Vorlage aus. Aufgrund des Hochwasser- und Starkregenereignisses vom 14./15. Juli 2021 könne das ehemalige Schulgebäude in Leichlingen nicht wieder bezogen werden. Ein Ersatzneubau am Standort Langenfeld, entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 14. Dezember 2021, sei vorhanden. Der erste Bauabschnitt in modularer Bauweise sei bereits im August 2024 bezogen worden. In einem zweiten Bauabschnitt entstünden Fach- und Sporträume.

Entsprechend der Kostenberechnung würden hierfür Gesamtkosten von rund 45.950.000 € brutto ermittelt.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** den folgenden empfehlenden Beschluss.

Der Planung und den Kosten in Höhe von 45.950.000 € für die Gebäude des 2. Bauabschnitts am Standort der LVR-Paul-Klee-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, in Langenfeld, wird gemäß Vorlage Nr. 15/3081 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt.

Punkt 8

Bericht aus der Verwaltung

Frau Herrling erläutert die Hintergründe der anstehenden Evakuierung der Dienstgebäude wegen eines Bombenfundes in Köln-Deutz.

Frau Wilms stellt die Unterschwellenvergabeordnung vor. Diese beinhaltet eine Deregulierung bei Vergaben.

Sie teilt weiterhin mit, das ein neuer § 75a in die Gemeindeordnung NW aufgenommen worden sei. Diese Norm schreibe

vor, dass man das Gebot der Wirtschaftlichkeit sowie Transparenz beachten müsse.

Frau Wilms führt weiterhin aus, dass der Städtetag eine Mustersatzung erarbeitet habe und man im Fachbereich für die Bauvorgaben überlege, wie man von der Deregulierung Gebrauch machen könne.

Punkt 9
Anfragen und Anträge

Punkt 9.1
Antrag Prüfung der Installation einer PV-Anlage auf dem Landeshaus
Antrag Nr. 15/243 GRÜNE

Herr Warnecke sieht in der Installation einer PV-Anlage Potential, Kosten zu sparen und Strom für die e-Mobilität zu nutzen.

Herr Haupt führt aus, dass er sich die Installation einer PV-Anlage an der Fassade nicht vorstellen könne. Vielmehr müsse man den Antrag ausgiebiger prüfen.

Frau Soloch wendet ein, dass man den Antrag erst dann prüfen wolle, wenn eine Fassadensanierung des Landeshauses in Angriff genommen werde. Dann wäre die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Landeshauses möglich.

Herr von Kruedener und **Herr Klein** merken an, dass der Antrag in Ordnung sei. Eine umfassende Prüfung solle erfolgen.

Herr Kunze merkt an, dass eine Prüfung mit enormem Personalaufwand verbunden sei und der Antrag daher abzulehnen sei.

Herr Klein ergänzt, dass aus seiner Sicht kein Prüfungsaufwand bestehe.

Frau Herrling ergänzt, dass man zunächst den Neubau am Ottoplatz fertigstelle. Erst dann werde man eine Gesamtkonzeption für die Sanierung des Landeshauses in Angriff nehmen, welche die energetische Seite mitbetrachte.

Nach ausführlicher Diskussion verständigt sich der Bau- und Vergabeausschuss, über einen geänderten Antrag abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke. und die FRAKTION gegen die Stimmen der FREIEN WÄHLER** den folgenden Beschluss.

Die Verwaltung wird beauftragt

- zu prüfen, ob **im Zuge der anstehenden Sanierung des Landeshauses**, auf Basis der Aktualisierung des Denkmalschutzgesetzes in NRW sowie den weiterentwickelten und leichteren Modulrahmen die Installation einer PV (Photovoltaik)-Anlage auf dem Dach des Landeshauses in Köln möglich ist.

- die Nutzbarkeit einer solchen Anlage für das Aufladen von E-Autos auf Flächen des LVR-Zentralverwaltung darzustellen.

Punkt 10
Verschiedenes

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Eschweiler, 27.06.2025

Der Vorsitzende

B ü n d g e n s

Köln, 26.06.2025

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

H e r r l i n g